

Einführung in die Arbeit mit

Open Educational Resources (OER)

Schule am Burgfeld, Bad Segeberg
18. Juli 2017

Dr. Bettina Waffner



LOERSH





learninglab
exploring the future of learning





Open Educational Resources (OER)

Workshop-Agenda

1. Lernen im digitalen Wandel
2. Urheber- und Nutzungsrechte von Bildungsmaterialien
3. Creative Commons – ein offenes Lizenzsystem für Nutzungsrechte
4. „*The dark side and the bright side of open educational resources*“
5. Offene Lehr- und Lernmaterialien suchen, bearbeiten und teilen
6. Kurze Reflexion und Feedbackrunde



Lernen im digitalen Wandel

Gesellschaftspolitische Herausforderungen

(Surmann 2017)

- Verkürzung von Innovationszyklen erhöht den Anspruch an die Lernfähigkeit der Gesellschaft und ihrer Mitglieder.
- Lernen wird zunehmend kompetenz- und prozessorientiert.
- Lebenslanges Lernen mit formalen und non-formalen Lernphasen.



Lernen im digitalen Wandel

„Open technologies allow **All individuals** to learn , **Anywhere, Anytime**, through **Any device**, with the **support of Anyone.**“

(COM/2013/0654)





Lernen im digitalen Wandel

OER als Baustein innerhalb des Lösungskomplexes „digitale Technologien“ für eine offene Bildung.

(Surmann 2017)

Sie unterstützen ...

- ... eine Kultur des Teilens und der Kooperation.
- eine Diversifizierung des Bestandes an Lernmaterial.
- insbesondere auch non-formale Lernprozesse.
- die Verbreiterung von Bildungszugängen.





Lernen im digitalen Wandel

OER halten Potenziale für das **Lebenslange Lernen** bereit und leisten einen Beitrag dazu, die Versorgungslage mit digitalen Lehr- und Lernmaterialien zu gewährleisten.

Die Möglichkeiten des partizipativen und offenen Netzes induzieren Formen der **Kommunikation** und der Wissensverbreitung, die zu **Wissenspluralität** führen.

(Surmann 2017)



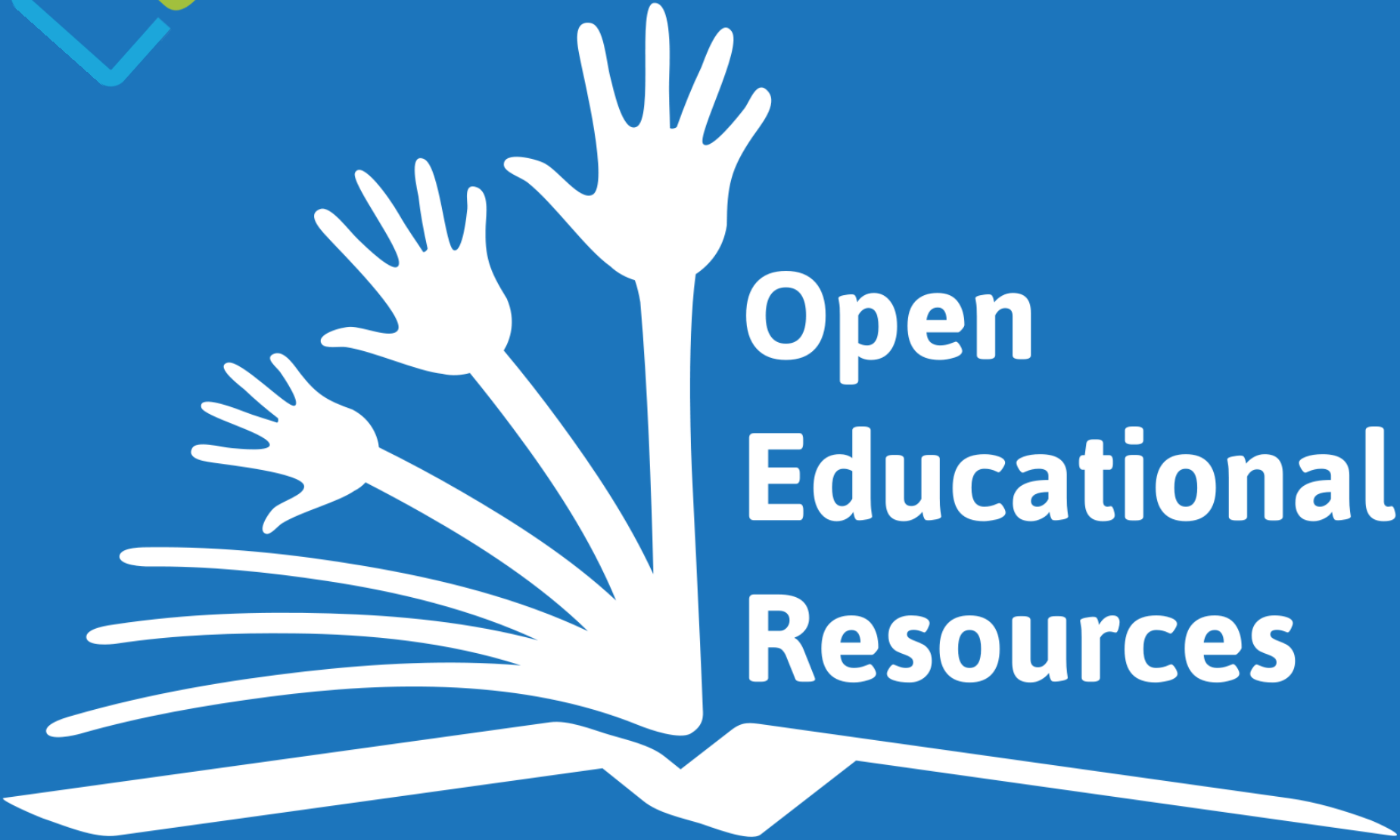
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Schaffen von Rahmenbedingungen:

- Kompetenzentwicklung bei Lehrenden und Lernenden
- Gewährleistung der Auffindbarkeit von OER
- Gewährleistung der Qualität von OER



Was sind *open educational resources*?



Open Educational Resources



Definition UNESCO 2015

Open Educational Resources (OER) sind Bildungsmaterialien jeglicher Art und in jedem Medium, die unter einer offenen Lizenz veröffentlicht werden.

Eine solche offene Lizenz ermöglicht den freien Zugang sowie die Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Andere ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen.

Open Educational Resources können einzelne Materialien aber auch komplette Kurse oder Bücher umfassen. Jedes Medium kann verwendet werden. Lehrpläne, Kursmaterialien, Lehrbücher, Streaming-Videos, Multimediaanwendungen, Podcasts – all diese Ressourcen sind OER, wenn sie unter einer offenen Lizenz veröffentlicht werden.

Quelle: Deutsche UNESCO Kommission e.V. (2015) <http://www.unesco.de/bildung/open-educational-resources.html>



Die 5 R's der Offenheit von David Wiley

zunehmende Offenheit



retain

reuse

revise

remix

redistribute

kopieren und behalten

verwenden

anpassen und modifizieren

verschiedene Materialien
kombinieren

teilen und an weitergeben



Geltende Urheber- und Nutzungsrechte

Das Urheberrechtsgesetz (UrhG) schützt...

... „persönliche geistige Schöpfungen“.

... ideellen Interessen des Urhebers/der Urheberin des Werkes.

...materiellen Interessen des Urhebers/der Urheberin des Werkes.

Ausnahmen:

Die Nutzung fremder Inhalte ist dann erlaubt, wenn der Urheber/die Urheberin in die Nutzung eingewilligt hat.

Ablauf des Urheberrechts 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers

Im Gesetz ist die Nutzung fremder Inhalte ausdrücklich erlaubt.



Das Urheberrecht im Wandel der Zeit





Creative Commons: <https://creativecommons.org/>



Bild: Lawrence Lessig, CC-BY 2.0,
<https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/>
<https://www.flickr.com/photos/creativecommons/559982955/>

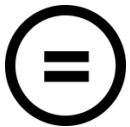
- Non-Profit Organisation
- Förderung der Digitalen Allmende
- Entwicklung von Musterlizenzverträge, mit denen Urheberinnen und Urheber ihren Werken Freiheiten mitgeben können.
- Statt „alle Rechte vorbehalten“ gilt „manche Rechte vorbehalten“.



„CC BY“ (by) Der ursprüngliche Urheber und die Quelle müssen genannt werden.



„CC SA“ (share alike) Auch eine veränderte Version des Materials muss, wenn sie veröffentlicht wird, auch wieder unter denselben Bedingungen und damit unter derselben Lizenz veröffentlicht werden.



„CC ND“ (no derivatives) Das Material darf verwendet und weitergegeben werden, Veränderungen sind aber nicht erlaubt.



„CC NC“ (non-commercial) Das Material oder das veränderte Material dürfen nicht kommerziell genutzt werden.

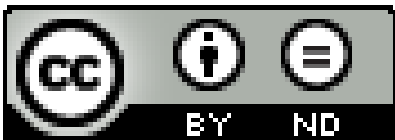
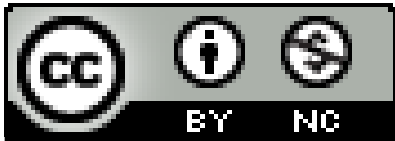


© creative commons





Kommerzielle Nutzung und Änderungen sind erlaubt

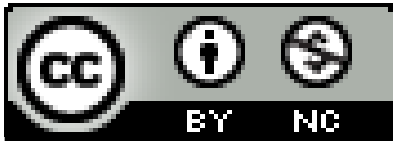




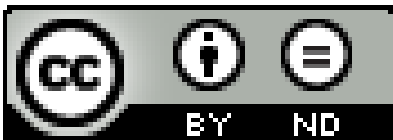
Kommerzielle Nutzung und Änderungen sind erlaubt



Ist möglich, wenn das Material unter der gleichen Lizenz weitergegeben wird.



Ist in jedem Fall möglich, es ist nur die Namensnennung erforderlich.





www.deutsch-arbeitsblaetter.de/dt_dativakkusativ.html


Lösung Lösung Lösung

Verstauchter Fuß Füller Geschirreinräumen

Lösung Lösung Lösung

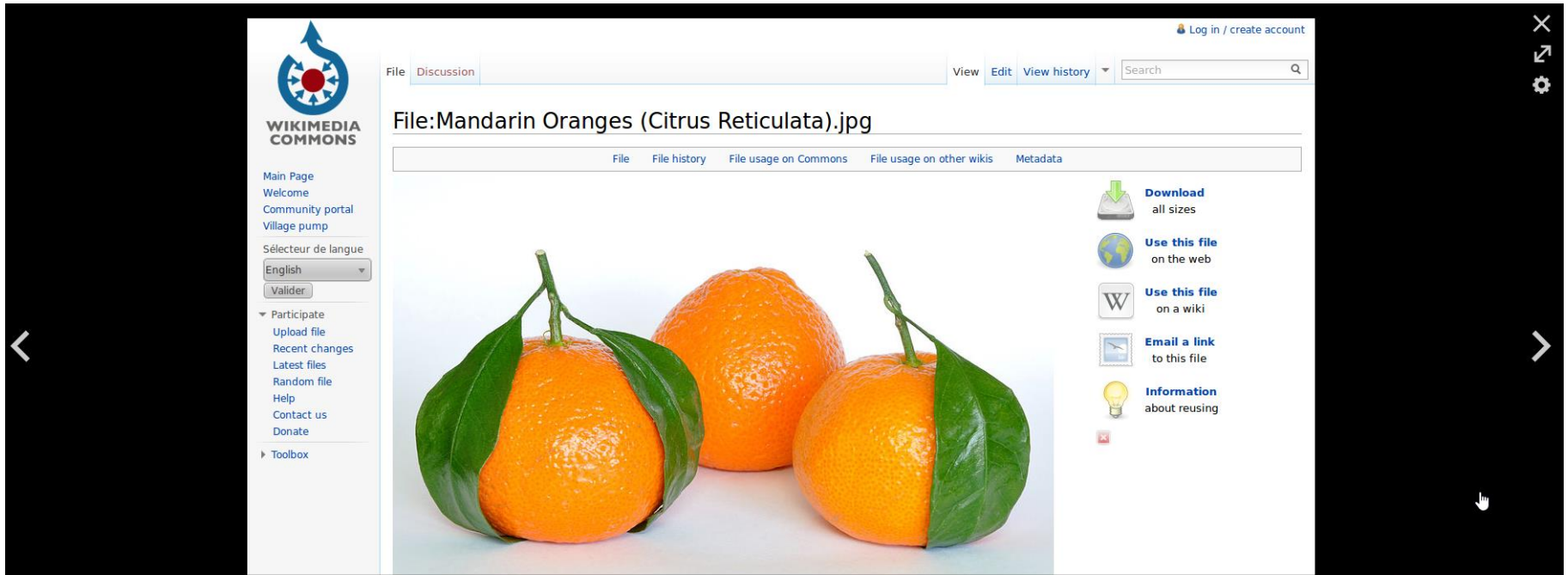
Münzen Jonglieren 1 Jonglieren 2

Lösung Lösung Lösung



Die Deutsch-Arbeitsblätter auf www.deutsch-arbeitsblaetter.de stehen unter einer Creative Commons 3.0 Lizenz Deutschland.





Wikimedia Commons screenshot showcasing the Stockphoto gadget

[More details](#)

Screenshot: Jean-Frédéric The picture in the screenshot: Joe Ravi - Self-made screenshot of Wikimedia Commons with File:Mandarin Oranges (Citrus Reticulata).jpg

CC BY-SA 3.0 [view terms](#)
File: Wikimedia Commons - Stockphoto gadget.png
Created: 21 March 2012

Permission details

Screenshot: GFDL 1.2 and any later version, CC-BY-SA-3.0, GPL For File:Mandarin Oranges (Citrus Reticulata).jpg: CC-BY-SA-3.0 (attribute the author as Joe Ravi)

[About](#) | [Discussion](#) | [Help](#)





Mitmachen

- Artikel verbessern
- Neuen Artikel anlegen
- Autorenportal
- Hilfe
- Letzte Änderungen
- Kontakt
- Spenden

Werkzeuge

- Links auf diese Seite
- Änderungen an verlinkten Seiten
- Spezialseiten
- Permanenter Link
- Seiteninformationen
- Wikidata-Datenobjekt
- Artikel zitieren

Drucken/exportieren

- Buch erstellen
- Als PDF herunterladen
- Druckversion

Sprachen

- Links hinzufügen

Situationsmodell (Schulz von Thun)

Das **Situationsmodell** ist eines der sechs Modelle der *Hamburger Kommunikationspsychologie* nach [Friedemann Schulz von Thun](#). Es zeigt, dass vier Komponenten von Bedeutung sind, um die *Wahrheit der Situation* (→*Stimmigkeit*) zu erfassen:

1. Der *Eingangskanal* steht für die *Vorgeschichte* und für die gegebenen Anlässe, die zu der Situation geführt haben. Menschliche Begegnungen und Gespräche ereignen sich in vielen Fällen nicht spontan und absichtslos, sondern sie finden, besonders im beruflichen Bereich, aufgrund einer Verabredung oder einer Einladung statt. Damit das Treffen (die Sitzung, die Klausur, die Veranstaltung, das Gespräch) überhaupt zustande kommen kann, sind im Vorfeld Anlässe gegeben und Kräfte wirksam. Fragen, die diese Komponente aufhellen, sind zum Beispiel: "Was war der Anlass für dieses Treffen? Wer hat in wessen Auftrag dazu eingeladen? Was ist dem Treffen schon vorausgegangen an Vorklärungen, Telefonaten, vorbereitenden Gesprächen? Wer mit wem und welchem Ergebnis?" Manchmal hat jeder Teilnehmer des Treffens seine eigene, nur ihm bekannte Vorgeschichte. Dann lohnt es sich meistens, in einer Anfangsrunde den persönlichen Hintergrund der Anwesenheit zu klären.
2. Der *Oberbauch* steht für die *thematische Struktur*. Damit ist gemeint: "Welche Themen führen uns zusammen? Was steht auf der Tagesordnung? Was gehört zu unserer Aufgabe, was nicht? In welche Unter Aspekte strukturiert sich das Rahmenthema? Was ist thematisch vorgegeben, was ist hier unter uns erst noch zu erheben? Mit einem Wort: Worum geht es?" Das Thema muss mit dem Anlass und mit der Zielsetzung in Übereinstimmung sein, sonst stimmt etwas nicht.
3. Der *Unterbauch* steht für die *zwischenmenschliche Struktur* der Beteiligten, nämlich: "Wer ist anwesend, wer ist hier zusammengekommen? Warum ausgerechnet diese und keine anderen? In welcher Funktion, in welcher Rolle, mit welchem Interesse, in wessen Auftrag? Ist die Zusammensetzung stimmig, das heißt, in Übereinstimmung mit Anlass, Thema und Zielsetzung? Wer fehlt? Warum? Bei welchen der Anwesenden ist unklar, warum bzw. wozu er dabei ist?" In diesem Zusammenhang ist die Rolle (dargestellt als Hut), die die Personen innehaben, von großer Bedeutung. Denn es ist diese situative Rolle, welche meine Vorstellung davon prägt, was mein Beitrag zu einer Situation sein sollte und wie er vorzubringen ist.
4. Der *Ausgangskanal* steht für die Ziele des Treffens, was dabei herauskommen soll, z.B. eine Entscheidung, eine Vereinbarung, ein Konzept, ein gemeinsamer Informationsstand etc. Die Haupt- und Nebenziele, die die Anwesenden in das Treffen hinein tragen, werden nicht alle gleich sein, daher ist das Geflecht der Ziele als Fadengewirr symbolisiert. Zur Erleichterung einer situationsgerechten Kommunikation ist es dienlich, wenn der Leiter seine Zielsetzung des Treffens verbindlich herausstellt und mit den Zielen der Anwesenden abgleicht.

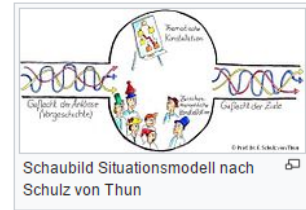


Schaubild Situationsmodell nach Schulz von Thun

Mithilfe des Situationsmodells wird also die Summe all jener Umstände zu erfassen gesucht, welche in der Situation enthalten sind, ihren Schwerpunkt definieren und die psychische Realität der Anwesenden beeinflussen. Mit diesem Wissen kann es gelingen z.B. Gespräche, Besprechungen und



Diese Seite wurde zuletzt am 26. April 2016 um 23:57 Uhr geändert.

Abbruchstatistik

Der Text ist unter der Lizenz [„Creative Commons Attribution/Share Alike“](#) verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den [Nutzungsbedingungen](#) und der [Datenschutzrichtlinie](#) einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.



Sicher | <https://pixabay.com/de/diener-reden-lächeln-gespräch-363019/>

pixabay

Alle Bilder ▾ kommunikation



Explore ▾ Neu anmelden



leovalente / 21 Bilder

Kaffee

Folgen

👍 90

★ 67



© CC0 Public Domain

Nur redaktionelle Nutzung

Kein Bildnachweis nötig

Mehr erfahren

↓ Kostenlose Downloads

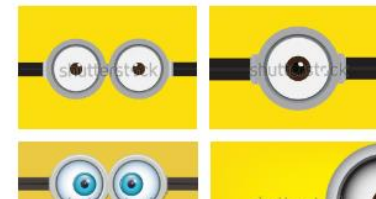
Like Pixabay auf Facebook

f Like

Share

354K

Kommerzielle Bilder





Werde Autor_in hier im Blog
So geht's!

Plakate gestalten



Vorbereitung

Eine Reihe gestalterisch guter Plakate und außergewöhnlicher Schriften (dafont.com) wird zur Einführung zu Demonstrationszwecken gesammelt und bereitgestellt. Ein Arbeitsblatt mit Grundregeln für die

Gestaltung von Plakaten in kurzen Merksätzen wird erstellt. Sollen die Plakate zu einem gemeinsamen Thema erstellt werden, wird ein einfaches zweifarbiges Logo zu diesem Thema entwickelt und als Datei (Vektorgrafik) bereitgestellt. Auf den PCs wird Inkscape (OpenSource-Desktop-Publishing Programm) installiert.

Durchführung

1. Arbeitsphase. Gemeinsam werden Merksätze zur Gestaltung von Plakaten anhand von Beispielen für gute/schlechte Plakate am Beamer erarbeitet (30 min). Alternativen: Teilnehmende gehen in die Stadt und fotografieren gute/schlechte Plakate, die im Anschluss präsentiert und diskutiert werden. An diesen Beispielen werden Regeln für gute Plakatgestaltung erarbeitet. Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss das Arbeitsblatt mit den Merksätzen zur Plakatgestaltung. Aufgabe für alle ist es, sich in einer Kleingruppe einen der Merksätze auszuwählen und dazu ein Plakat zu gestalten. Wahlweise kann ein anderes Thema vorgegeben oder in der Gruppe abgestimmt werden.

Twitter	Newsfeed
YouTube	Newsletter
Facebook	Etherpad

PAT-O-METER



SUCHEN

The DARK side

- Kollaborationen im Lehrkontext sind ungewohnt, da sie das geistige Eigentum berühren.
- Die Quellenverfügbarkeit ist nicht immer gewährleistet, da Materialien nicht leicht auffindbar sind und zu manchen Themen bislang wenig Material existiert.
- Nutzerinnen und Nutzer müssen sich an rechtliche Bedingungen halten, um Urheberrechte zu würdigen und zu schützen.

The BRIGHT side

- Freier Zugang zu Bildung für mehr Bildungsgerechtigkeit als **Vision**.
- Meist haben sich auch andere mit den gleichen oder ähnlichen Themen beschäftigt und bereits Material entwickelt, wovon man profitieren kann. Das führt zu **Effizienzsteigerung**.
- Kollaboration und auch größere Konkurrenz auf dem Bildungsmarkt können die **Qualität von Bildungsmaterial** sichern.
- Urheberrecht ist im Alltag einfacher einzuhalten und gibt **Rechtssicherheit**.



Grundlagen und praktische Hinweise zum Suchen und Finden von *open educational resources*

Suchstrategien

1. Filtermöglichkeiten bekannter Suchmaschinen kennenlernen.
2. Neue Anlaufstellen für OER insbesondere aus dem Bildungsbereich Schule kennenlernen.
3. Eigene Strategie zum Finden von OER entwickeln.



Filtermöglichkeiten bekannter Suchmaschinen

google.de

Suchbegriff

Alle Maps Bilder News Videos Mehr **Einstellungen** Tools

Ungefähr 29.800.000 Ergebnisse (0,40 Sekunden)

Duden | Suchbegriff | Rechtschreibung, Bedeutung, Definition
www.duden.de · Wörterbuch
Definition, Rechtschreibung, Synonyme und Grammatik von 'Suchbegriff' auf Duden online nachschlagen. Wörterbuch der deutschen Sprache.

Suchbegriff – Wiktionary
<https://de.wiktionary.org/wiki/Suchbegriff>
[1] Alle Suchbegriffe dienen alle Wortern des Flävinnenaradlnmas von [1] Wikinedia..Artikel

Ergebnisse eingrenzen...

Sprache: **alle Sprachen**

Land: **alle Regionen**

Letzte Aktualisierung: **ohne Zeitbegrenzung**

Website oder Domain:

Begriffe erscheinen: **irgendwo auf der Seite**

SafeSearch: **Relevanteste Ergebnisse anzeigen**

Dateityp: **alle Formate**

Nutzungsrechte: **nicht nach Lizenz gefiltert**

Erweiterte Suche





Filtermöglichkeiten bekannter Suchmaschinen

Flickr.com



Filtermöglichkeiten bekannter Suchmaschinen

YouTube.de

Etwa 3.150 Ergebnisse

Hochladedatum	Typ	Dauer	Eigenschaften	Sortieren nach
Letzte Stunde	Video	Kurz (< 4 Minuten)	4K	Relevanz
Heute	Kanal	Lang (> 20 Minuten)	HD	Uploaddatum
Diese Woche	Playlist		Untertitel/CC	Aufrufzahl
Dieser Monat	Film		Creative Commons	Bewertung
Dieses Jahr	Sendung		3D	
			Live	
			Gekauft	
			360°	

Suchbegriff

31 Videos



Filtermöglichkeiten bekannter Suchmaschinen

Europeana.eu

Kunstwerke
Artefakte
Bücher
Videos

The screenshot shows the Europeana.eu search results page. The search bar at the top contains the text "Fügen Sie einen Suchbegriff ein". Below the search bar, there are two main sections: "SUCHE VERFEINERN" (circled in red) and "MEDIEN" (circled in red). The "SUCHE VERFEINERN" section includes filters for "All Items", "Art", "Fashion", "Music", and "Photography". The "MEDIEN" section includes filters for "Text (22,181,938)", "Video (1,136,297)", "Audio (731,226)", "3 D (24,644)", and "Nur Objekte mit Link zum Medien". The "VERWENDBARKEIT" section includes filters for "ja, mit Namensnennung (21,029,606)", "ja, mit Einschränkungen (8,967,320)", and "Nur mit Genehmigung (23,541,996)". The "BEREITSTELLENDES LAND", "SPRACHE", and "BEITRÄGER" sections are also visible. The main content area shows search results for "Anicius Manlius Severinus Boetius, De consolatione Philosophiae" and "Vaticinia Sibyllae". Each result includes a thumbnail image, the title, a brief description, and a link to view the item at the National Library of France.





Filtermöglichkeiten bekannter Suchmaschinen

ZUM-Wiki.de

The screenshot shows the ZUM-Wiki homepage. At the top, there is a navigation bar with links for 'Seite', 'Diskussion', 'Quelltext anzeigen', 'Versionen/Autoren', and 'Seite bookmarken'. Below this is the main heading 'Hauptseite' and a sub-heading 'Das ZUM-Wiki ist eine offene Plattform für'. The main content area is divided into sections: 'Aktuell' (Current) with news items like 'Korea · Federpendel - eine Herleitung · Frankfurt - Metropole am Main · Känguru der Mathematik', 'Im Blick' (In Focus) with a featured article 'ZUM.de ist Medienpartner des EduCamps in Hamburg 2013', and 'Fächer' (Subjects) with a list of subjects like 'Arbeitslehre', 'Biologie', 'Chemie', etc. A sidebar on the left contains navigation links and a search box. A Creative Commons BY-SA license logo is overlaid at the bottom of the screenshot.





Neue Anlaufstellen für OER

insbesondere für den Schulbereich

Allgemeines

Creative Commons Search: <https://search.creativecommons.org/>

Abfragemöglichkeit über 9 große Suchmaschinen und Plattformen wie Google, Flickr, Jamendo, Pixabay, Europeana usw. Nach Eingabe des Suchbegriffs und Auswahl der Plattform werden die Treffer aufgelistet, die dort als Creative Commons lizenziert sind.

Wikipedia/Wikimedia: <http://de.wikipedia.org>

Das größte (und beste) Online-Lexikon der Welt steht einschließlich aller Medien, die es anbietet, vollständig unter Creative Commons. Also diesen Link unbedingt unter „Favoriten/Lesezeichen“ abspeichern.

Ein Teilbereich sind die **Wikimedia Commons:** http://commons.wikimedia.org/wiki/Main_Page
Neben über 26 Millionen freier Mediendateien (!) gibt es rund 80.000 Fotos des deutschen Bundesarchivs: <http://commons.wikimedia.org/wiki/Commons:Bundesarchiv/de>.

Zusammenstellung der Linksammlung cc by sa 4.0 Susanne Friz creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de



Neue Anlaufstellen für OER

insbesondere für den Schulbereich

Fotos

Pixabay: <https://pixabay.com/de/>: CC0-Lizenz; 460.000 Bilder in . Hier wird noch nicht einmal eine Quellenangabe zwingend vorgeschrieben, sie ist trotzdem sehr empfehlenswert. Es gibt Einschränkungen, z.B. die Abbildung mancher Logos, Marken, Objekte, etc. kann - insbesondere für den kommerziellen Einsatz - eine gesonderte Genehmigung (Fotografierlaubnis) erforderlich machen.

Google Bildersuche: https://www.google.com/advanced_image_search
(Lizenzen: Einstellungen(Erweiterte Suche/Nutzungsrechte)

Flickr: www.flickr.com (Einstellung unter „beliebige Lizenz“: Suche nach CC)
Achtung bei Bildern mit NC.

Tiroler Bildungservice (TiBS): <http://bilder.tibs.at>: entsteht ein vom Tiroler Bildungservice (TiBS) initiiertes frei zugängliches Repository mit Bildern (Fotos und Grafiken). Diese unterliegen einer eindeutigen CreativeCommons (Lizenz CC BY NC SA 3.0 AT) und sind daher im nicht kommerziellen (Bildungs-) Bereich bedenkenlos einsetzbar. Über eine Suchmaske sind Bilder nach verschiedenen Kriterien abruf- und downloadbar.

Bilderhamster <http://bilderhamster.de/jalbum/> : Bilder für die Schule, nach Fächern sortiert. Alle Fotos des Bilderhamsters stehen unter der völlig freien CC0-Lizenz (aka Public Domain) und dürfen damit beliebig verwendet werden. Von Holger Hunger (Lehrer einer Förderschule).

Zusammenstellung der Linksammlung cc by sa 4.0 Susanne Friz creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de





Neue Anlaufstellen für OER

insbesondere für den Schulbereich

Fotos

Internet Archive: <https://archive.org/>

Es gibt auch gemeinfreie und frei lizenzierte Inhalte. Einige können bei uns nicht ohne weiteres verwendet werden können.

Library of Congress <http://www.loc.gov/pictures/>

Ein großer Teil davon ist, teilweise ist die Rechtslage auch nicht ganz eindeutig – ein Blick auf die Detailbeschreibungen und die Informationen der Library of Congress gibt Hinweise.

Getty Open

<http://search.getty.edu/gateway/search?q=&cat=highlight&f=%22Open+Content+Images%22&rows=100&srt=a&dir=s&pg=1>

Open-Content-Sammlung von Kunstwerken aus dem Besitz des Getty Trust. Derzeit sind 114.603 Bilddateien in der Open-Content-Sammlung online. Alle Bilder im Rahmen dieses Programms sind gemeinfrei, man soll aber einen Hinweis auf die Sammlung als Quelle geben.

Zusammenstellung der Linksammlung cc by sa 4.0 Susanne Friz creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de



Neue Anlaufstellen für OER

insbesondere für den Schulbereich

Filme

Jamendo: <http://www.jamendo.com/de/>

Die bekannteste Plattform mit „freier“ (= kostenlos zu nutzender) Musik, wo das vollständige Angebot unter Creative Commons lizenziert ist. Achtung: Die meisten Stücke sind inzwischen nur für private oder nichtkommerzielle Nutzung kostenfrei. Für eine Wiederveröffentlichung muss in der Regel eine (relativ günstige) Lizenz erworben werden.

Free Music Archive: <http://freemusicarchive.org/>.

<https://musopen.org/>: Vorwiegend klassische Musik; Plattform für Musik aus „freien“ Quellen.

<http://free-loops.com/>: Kurze Audioclips unter Cc, die man sich selbst zu größeren Einheiten zusammenmischen kann.

Medienpädagogik Praxis-Blog: <https://www.medienpaedagogik-praxis.de/kostenlose-medien/freie-musik/>

Eine Vielzahl weitere Angebote kostenloser Musik, kostenloser Sounds und Geräusche, aber auch kostenloser Bilder.

Zusammenstellung der Linksammlung cc by sa 4.0 Susanne Friz creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de



Neue Anlaufstellen für OER

insbesondere für den Schulbereich

Clip Arts

Es gibt eine Menge Clip Art Portale (meist „Galleries“ genannt), die vorgeben, es gäbe hier „free clip arts“. Da sie meist ein Sammelsurium unterschiedlicher Anbieter darstellen, muss man sehr genau nachsehen (und zwar bei jedem einzelnen Anbieter, manchmal sogar bei jedem Bild), welche Rechte wirklich mit dem Angebot verbunden sind. Häufig bezieht sich das „free“ auf rein private Nutzung in Printform, z. B. für Tischkärtchen oder Geburtstagseinladungen. Alle weiteren Nutzungsformen, insbesondere im Internet, sind kosten- und/oder genehmigungspflichtig.

Open Clip Art: <http://openclipart.org/>: CC0 1.0

Die Bilder gibt es als Vektor-, Bild- oder PDF-Datei; alle Illustrationen wurden von den Gestaltern mit der „[Public Domain Dedication](#)“ (CC0 1.0) in die Gemeinfreiheit entlassen. Jeder kann sie also ohne weitere Bedingungen auf beliebige Weise weiterverwenden.

Icon Archive: <http://www.iconarchive.com/>. Hier werden bei den einzelnen Grafiken und Galleries die Rechte deutlich angegeben. Für nicht-kommerzielle Nutzung ist Vieles frei.

Zusammenstellung der Linksammlung cc by sa 4.0 Susanne Friz creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de



Neue Anlaufstellen für OER

insbesondere für den Schulbereich

OER für die Schule - fächerübergreifend

ZUM.de: <https://www.zum.de/portal/>

Anlaufstelle für Unterrichtsmedien im Internet. Seit 1996 schlossen sich einige Lehrerinnen und Lehrer zusammen, um im Internet einen zentralen Ort zu schaffen, an dem sie Material zusammentragen und daran zusammen arbeiten konnten. Im gemeinnützigen Verein arbeiten bis heute alle ehrenamtlich. Die Website verzeichnet inzwischen bis zu 2 Millionen Besuche pro Monat. Es gibt Portale zu unterschiedlichen Schwerpunkten und Materialien für alle Fächer, z.B. Wikis, ZUMpad und Grundschullernportal. Alle Zum-Wikis stehen unter CC BY-SA 3.0 DE (seit 2008): <https://wiki.zum.de/wiki/Hauptseite>

Lehrer online: <http://www.lehrer-online.de/1008667.php?sid=10535807095314778037219251926730>

Vor allem Arbeitsblätter. Einige Materialien als OER (seit 2013). Lizenz steht dabei, aber man muss suchen. Keine Einstellmöglichkeit für Lizenz. Es gibt Werbung auf dem Portal. Betrieben von Eduversum GmbH

Europeana: <http://www.europeana.eu/> Europaweites Sammelprojekt digitaler Materialien inkl.

Lizenzvermerken. Lizenzeinstellung unter „Verwendbarkeit“. Mehr als 40 Millionen Fotos, Bilder und Grafiken aus europäischen Galerien, Bibliotheken, Archiven und Museen werden hier präsentiert. Des Weiteren gibt es thematische Sammlungen und Verwendungsbeispiele, auch aus dem Bildungskontext. Europeana ist eine virtuelle Bibliothek, die von der EU-Kommission und aus Geldern der Mitgliedstaaten der EU finanziert wird.

<http://pro.europeana.eu/use-our-data/education> Seiten für den Unterricht.

Zusammenstellung der Linksammlung cc by sa 4.0 Susanne Friz creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de



cc by sa 4.0 Bettina Waffner creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de

Dr. Bettina Waffner
Learning Lab – Universität Duisburg-Essen



Neue Anlaufstellen für OER

insbesondere für den Schulbereich

OER für die Schule - fächerübergreifend

Kartenforum: <http://kartenforum.slub-dresden.de/> Kartenmaterial teilweise Creative Commons lizenziert.

Open Education Europa: Europäische Datenbank für OER-Unterrichtsmaterialien: <http://www.openeducationeuropa.eu/de>
<http://www.cc-your-edu.de/cc-seiten/> OER-Quellenübersicht zu einzelnen Schulfächern.

Elixier und Landesbildungsserver: <http://www.bildungsserver.de/elixier/suche.html>
Elixier ist ein gemeinschaftliches Angebot öffentlicher Informationsdienste in Form eines gemeinsamen Ressourcenpools für Lehr-/Lernmaterialien, insbesondere für den Schulunterricht. Beteiligt sind: die Landesbildungsserver, der Deutsche Bildungsserver, das FWU, die Contake-Datenbank aus Österreich, das europäische MELT-Projekt. Nach der Suchanfrage kann man nach Lizenzen filtern.

Wissenswerte Erklärfilme: <http://edeos.org/downloads-erklaervideos-unterrichtsmaterialien/>
Erklärfilme sind ein im Internet sehr beliebtes Format, um komplexe Sachverhalte einfach darzustellen. Das Unternehmen Edeos erstellt solche Filme und begleitende Materialien für Nichtregierungs-Organisationen und staatliche Institutionen. Im Mai 2015 wurden 44 Videos der Reihe „Wissenswerte Erklärfilme“, häufig mit Skripten und teilweise mit begleitendem Unterrichtsmaterial, zum Download und unter Creative Commons bereitgestellt. Sie liegen teilweise auch in anderen Sprachen vor.

Zusammenstellung der Linksammlung cc by sa 4.0 Susanne Friz creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de



cc by sa 4.0 Bettina Waffner creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de

Dr. Bettina Waffner
Learning Lab – Universität Duisburg-Essen



Neue Anlaufstellen für OER

insbesondere für den Schulbereich

OER für die Schule - fächerübergreifend

Musste wissen (Deutsch/Geschichte/Mathe/Chemie/Physik):

<https://www.youtube.com/channel/UCPt9y2PvTdhxfNtmicvg0mA> (vom ZDF; auf Youtube); CC

SODIS Content Pool: <https://cp.sodis.de/pool/oer/> (Betaversion: oer/gast)

Edutags <http://www.edutags.de/>

Social Tagging Service für OER.

Neben den beschriebenen Plattformen gibt es ungezählte OER-Inhalte auf privat betriebenen Blogs und anderen Websites. Edutags ist der Versuch, mit digitalen Lesezeichen Ordnung in diese Vielfalt zu bringen. Lehrkräfte können hier interessante Websites sammeln und verwalten, bewerten und kommentieren, in thematischen Sammlungen zusammenstellen und in Gruppen teilen.

Zusammenstellung der Linksammlung cc by sa 4.0 Susanne Friz creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de



Neue Anlaufstellen für OER

insbesondere für den Schulbereich

OER für die Schule - Naturwissenschaften

MINT: Medienportal der Siemens-Stiftung: <https://medienportal.siemens-stiftung.org/>

Die Siemens-Stiftung widmet sich der Förderung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung. Sie betreibt dafür ein Medienportal mit rund 4.800 Lehr- und Lernmaterialien (Grafiken, Simulationen, Arbeitsblätter, Texte) zur Unterrichtsvorbereitung und -durchführung. Seit Mai 2015 werden immer mehr Medien als CC-Lizenz zur Verfügung gestellt. Für diese Inhalte muss man sich auch nicht mehr anmelden. Ziel ist es, alle alten Medien durch OER-Material zu ersetzen. Es gibt zusätzlich spanische und englische Inhalte.

Physik/Chemie/Biologie/Mathematik: PHET: <https://phet.colorado.edu/de/>

Engage: <http://www.engagingscience.eu/de/> Ergebnisse aus der Forschung für den Unterricht. CC BY-SA, aber Anmeldung notwendig

Zusammenstellung der Linksammlung cc by sa 4.0 Susanne Friz creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de



Neue Anlaufstellen für OER

insbesondere für den Schulbereich

OER für die Schule - Mathematik

Serlo <https://de.serlo.org/>

Serlo.org bietet einfache Erklärungen, Kurse, Lernvideos, Übungen und Musterlösungen mit denen SchülerInnen und Studierende nach ihrem eigenen Bedarf und in ihrem eigenen Tempo lernen können. Die Lernplattform ist komplett kostenlos und werbefrei. Hinter serlo.org stehen AutorInnen, SoftwareentwicklerInnen und ProjektmanagerInnen mit der Vision hochwertige Bildung weltweit frei verfügbar zu machen und SchülerInnen die Möglichkeit zu geben, selbstbestimmt zu lernen. Außerdem gibt es für Biologie und „Angewandte Nachhaltigkeit“ bereits ein Angebot, Physik, Chemie, Permakultur und Informatik sind im Aufbau. Betrieben von Serlo Education e. V.

Materialien unter CC BY-SA 4.0

Auch für die Hochschule: Mathe für Nicht-Freaks (CC BY-SA 3.0):

https://de.wikibooks.org/wiki/Mathe_f%C3%BCr_Nicht-Freaks

Zusammenstellung der Linksammlung cc by sa 4.0 Susanne Friz creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de





Neue Anlaufstellen für OER

insbesondere für den Schulbereich

OER für die Schule - Biologie

OER Schulbuch Biologie 1 (Klasse 7/8)

http://biologie.uncampus.de/loop/BIOLOGIE_1

Es gibt bereits Version 1.3. Text Kapitel 6: CC BY-SA; alle weiteren Texte: CC BY-SA-NC; Abbildungen: CC BY-SA. Download möglich.

Offener Naturführer: <http://offene-naturfuehrer.de/web/>

Das Museum für Naturkunde Berlin hat eine Plattform geschaffen, auf der Naturführer, Bestimmungshilfen, Lehr- und Lernmaterialien zur Artenvielfalt und mehr gesammelt werden. Die Inhalte werden in einem Wiki gesammelt, das unter einer freien Lizenz steht.

Zusammenstellung der Linksammlung cc by sa 4.0 Susanne Friz creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de



Neue Anlaufstellen für OER

insbesondere für den Schulbereich

OER für die Schule – Politik/Sozialkunde/Geschichte

Bundeszentrale für politische Bildung: <http://www.bpb.de/>
auch OER-Material, aber schwer zu finden; Filter nicht einstellbar

Landeszentrale für politische Bildung NRW: <https://www.politische-bildung.nrw.de/>

Poliwhat?!: von edeos
<http://edeos.org/downloads-erklaervideos-unterrichtsmaterialien/#poliwhat-pro-und-contra-ttip>

Segu Geschichte: <https://segu-geschichte.de/>

Auf der Lernplattform segu („selbstgesteuert entwickelnder Geschichtsunterricht“) Geschichte finden Schüler/innen zahlreiche Lernmodule, die im offenen Geschichtsunterricht selbstständig in kleinen Teams zu zweit oder dritt bearbeitet werden sollen. Die segu-Lernmaterialien werden im Rahmen eines Projektes an der Universität zu Köln erarbeitet. Sie sind als OER – Open Educational Resources frei verfügbar und dürfen – ohne gegen Urheberrechte zu verstoßen – vervielfältigt und verändert werden (CC BY SA 3.0 DE).

MBook Russlanddeutsche Kulturgeschichte – ein digitales Schulbuch <https://mbook.schule/rd/mbook/> CC BY-SA 4.0 Institut für digitales Lernen im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Zusammenstellung der Linksammlung cc by sa 4.0 Susanne Friz creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de



cc by sa 4.0 Bettina Waffner creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de

Dr. Bettina Waffner
Learning Lab – Universität Duisburg-Essen



Creative Commons Lizenzen kombinieren

Lizenzen sind identisch

- **einfach zu kombinieren**
- **wenige Restriktionen**



By Kristina Alexanderson [CC BY 2.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0>)], via Wikimedia Commons Quelle:https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ACreative_Commons_-_cc_stickers.jpg



Creative Commons Lizenzen kombinieren



Tabelle unter CC BY

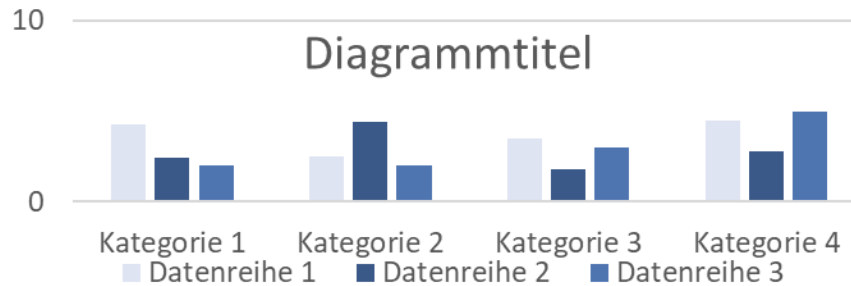


Diagramm unter CC BY



Bild unter CC BY



Creative Commons Lizenzen kombinieren



Tabelle CC BY
Farbe

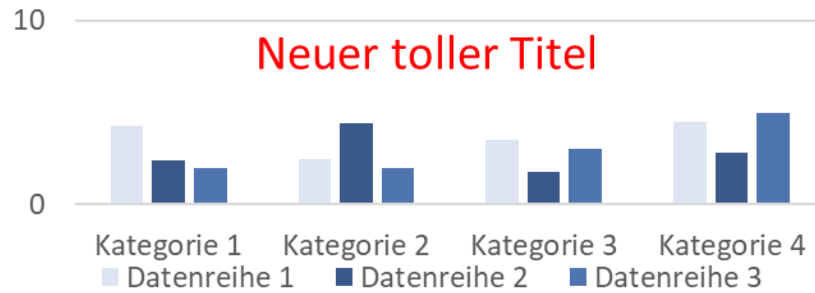


Diagramm CC BY
Titel

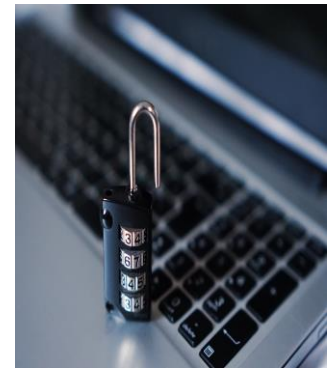


Bild CC BY
Größe



Eigenes Material mit OER Materialien kombinieren



Neuer toller Titel

Kategorie	Datenreihe 1	Datenreihe 2	Datenreihe 3
Kategorie 1	4	2	1
Kategorie 2	2	4	1
Kategorie 3	3	1	2
Kategorie 4	4	2	3

CC BY

Autor:
Max
Meyer

CC BY

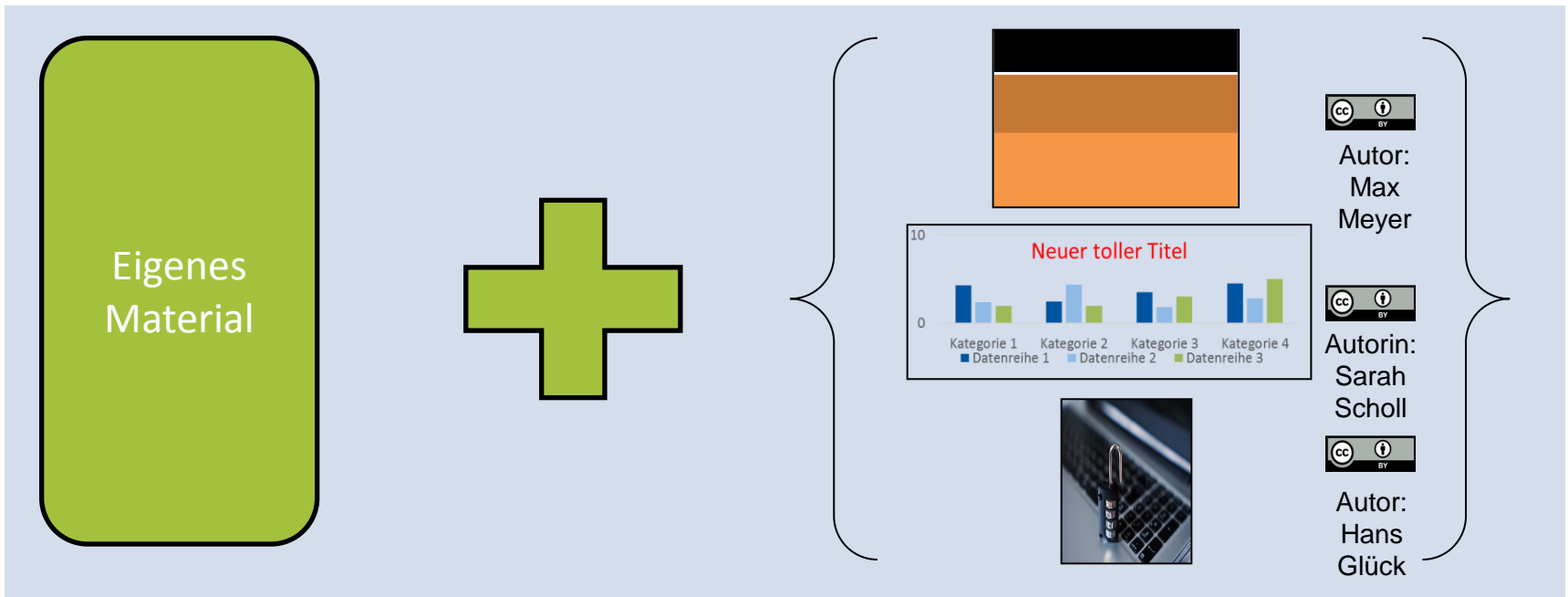
Autorin:
Sarah
Scholl

CC BY

Autor:
Hans
Glück



Eigenes Material mit OER Materialien kombinieren



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).





Creative Commons Lizenzen kombinieren

Lizenzen sind identisch

- einfach zu kombinieren
- wenige Restriktionen

Lizenzen sind nicht identisch

- **restriktiver und komplizierter**
- **Regeln beachten**



By Kristina Alexanderson [CC BY 2.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0>)], via Wikimedia Commons Quelle:https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ACreative_Commons_-_cc_stickers.jpg



Creative Commons Lizenzen kombinieren



Tabelle CC BY

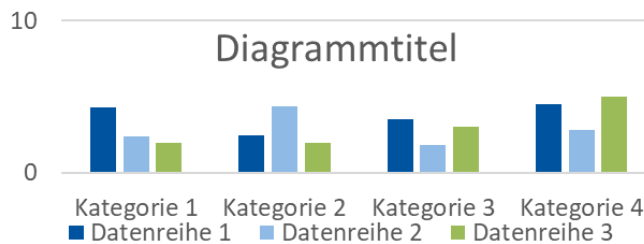


Diagramm CC BY NC





Creative Commons Lizenzen kombinieren

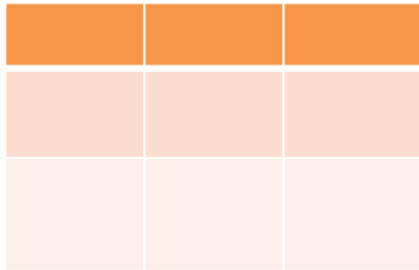


Tabelle CC BY

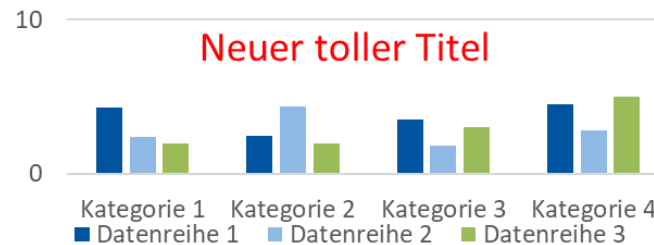
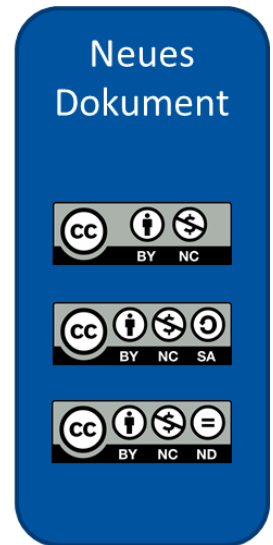


Diagramm CC BY NC





Creative Commons Lizenzen kombinieren



Bild CC BY SA

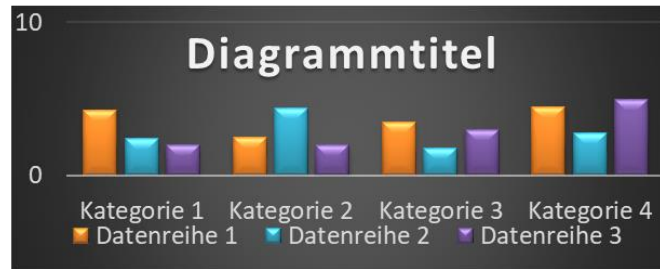


Diagramm CC BY NC

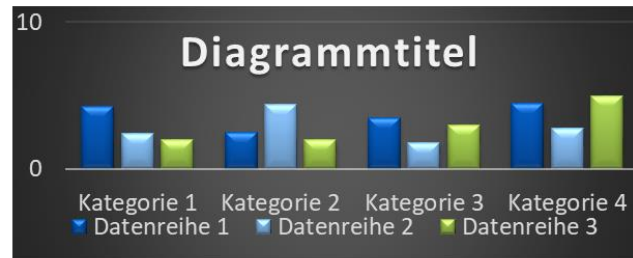




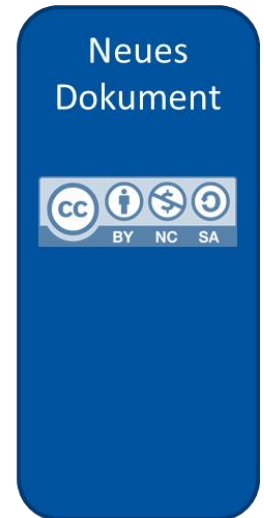
Creative Commons Lizenzen kombinieren



Formatänderung
CC BY SA



Farbänderung
CC BY NC





Kompatibilität von CC-Lizenzen

	PUBLIC DOMAIN	PUBLIC DOMAIN	BY	BY SA	BY NC	BY ND	BY NC SA	BY NC ND
PUBLIC DOMAIN	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✗
PUBLIC DOMAIN	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✗
BY	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✗
BY SA	✓	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗
BY NC	✓	✓	✓	✗	✓	✗	✓	✗
BY ND	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗
BY NC SA	✓	✓	✓	✗	✓	✗	✓	✗
BY NC ND	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗

Created by Kennisland published under a CC0 license. Quelle: https://wiki.creativecommons.org/wiki/File:CC_License_Compatibility_Chart.png



Let's do together!



Nun seid ihr dran! Kombiniert OERs und ihre Lizenzen.





Quellenangaben von *open educational resources*

DIE TULLU-REGEL ZUR KORREKTEEN VERWENDUNG VON OFFEN LIZENZIERTEN WERKEN

Welche Angaben müssen gemacht werden, um bei der Weiterverwendung* Materialien**
unter Creative Commons-Lizenzen*** richtig zu kennzeichnen?

T itel
Wie lautet der Name des Materials?

U rheber*in
Wer hat das Material erstellt?

L izenz
Unter welcher Lizenz wurde die Weiternutzung erlaubt?

L ink
Wo finde ich den vollen Lizenztext?

U rsprungsort
Woher stammt das Material ursprünglich?

Kleingedrucktes:

- * Mit „Verwendung“ ist hier die Vervielfältigen und Weiterverbreitung gemeint, ohne dass der Inhalt bearbeitet wurde.
- ** Der Begriff „Werk“ oder „Material“ kann sich auf verschiedene Formen wie Fotos, Grafiken, Texte, Videos, Audios etc. beziehen.
- *** Die verschiedenen Lizenzfassungen unterscheiden sich in Details. So ist beispielsweise in Lizenzen in der Version 4.0 der Name des Werktitels nicht zwingend notwendig.





„Briefe“ (T) von Jöran Muuß-Merholz (U) unter
der Lizenz [CC BY-SA 2.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/) (LL) via [Flickr](https://www.flickr.com/photos/joranmuussmerholz/) (U)



Kontakt



Dr. Bettina Waffner
+49 201 183 6476
bettina.waffner@uni-due.de



Nachweise

Deutsche UNESCO Kommission e.V. 2015: Open Educational Resources. <http://www.unesco.de/bildung/open-educational-resources.html>

Hansen, Jan; Seehagen-Marx, Heike 2013: Urheberrecht & Co in der Hochschullehre. Rechtliche Aspekte des Technologieeinsatzes beim Lehren und Lernen. In: Schön, Sandra; Ebner, Martin et al. L3T. Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien. Bad Reichenhall

<http://l3t.eu/homepage/>

Kerres, Michael; Heinen Richard: OER Open Educational Resources. https://de.slideshare.net/richard_he/msw-oer

Kreutzer, Till 2015: Rechtsfragen bei E-Learning/Digitaler Lehre. Ein Praxisleitfaden von Dr. Till Kreutzer. Hamburg

<https://irights.info/wp-content/u>

Muuß-Merholz: Open Educational Resources (OER) in der Weiterbildung. <http://de.slideshare.net/joeranmuuss/open-educatoinal-resources-oer-in-der-weiterbildung/5>

Seipel, Hedwig: Materialien aus dem Internet richtig nutzen von [Hedwig Seipel für OER-MuMiW](#) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).

Präsentation MINT-L-OER-amt von Lubna Ali und René Röpke . Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#). Davon ausgenommen ist das Logo der RWTH Aachen University.

Surmann, Caroline 2017: Open Education und Open Educational Resources – deutsche und europäische Policy im Überblick. In: Synergie. Fachmagazin für Digitalisierung in der Lehre. Heft 3. 38-43

Europäische Kommission 2013: Opening up Education: Innovative teaching and learning for all through new Technologies and Open Educational Resources. COM/2013/0654. Brüssel.

Kompatibilität von CC-Lizenzen von Kennisland unter CC0 <https://creativecommons.org/share-your-work/public-domain/cc0> .
Quelle: https://wiki.creativecommons.org/wiki/File:CC_License_Compatibility_Chart.png

Foto Learning Lab von Elekes Andor Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Global OER Logo von Jonathas Mello unter [CC BY 3.0](#) (via UNESCO)

Foto Lawrence Lessig, CC-BY 2.0, <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/>

<https://www.flickr.com/photos/creativecommons/559982955/>





learninglab
exploring the future of learning

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Herzlichen Dank!



cc by sa 4.0 DE Bettina Waffner unter einer [Creative Commons Lizenz](#)